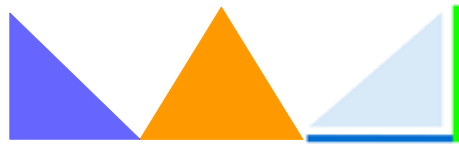


ohne Kreuz



keine Krone

Lutherisches Siegerland

SELK

Pfarrbrief für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus in Siegen
und deren Predigtort Lüdenscheid (ehem. St. Thomas Gemeinde)

April – Juli 2025

+

OSTERN

+

20. Jahrg./Nr. 2

BERGE MICH IN DEINEM ZELT, HERR,
IM SCHUTZ DEINER FLÜGEL AUF EWIG.

Psalm 61,5



IMPRESSUM

LUTHERISCHES SIEGERLAND

Pfarrbrief für
die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus
in Siegen

LUTHERISCHES SAUERLAND

Pfarrbrief für
den Predigtort Lüdenscheid
(ehem. St. Thomas Gemeinde)

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Herausgeber: Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Erscheinungsweise: alle zwei bis drei Monate
Verantwortlich: Pfr. Jens Wittenberg
Redaktion : Jens Wittenberg
Vertrieb: Vladimir Lehmann
Nächster Redaktionsschluß: 24. Juli 2025

Ev.-Luth. Pfarramt Siegen/Lüdenscheid
Pfr. Jens Wittenberg, Numbachstr. 71, 57072 Siegen
Tel.: (0271-52922) , Email: [siegen\(at\)selk.de](mailto:siegen(at)selk.de), www.lutherisch-siegen.de

Rendantur (Gemeindekasse)

Andreas Dach, Talstraße 37, 57482 Hünsborn, Tel.: (02762) 97 95 44

Konten der Gemeinde

Ev.-Luth. Gemeinde Siegen
Sparkasse Siegen, IBAN: DE33 4605 0001 0001 1134 55
Bank für Kirche und Diakonie eG, IBAN: DE10 3506 0190 2013 7170 12

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, liebe Freunde,
wer mit einer lutherischen Mutter aufgewachsen ist, hat als Kleinkind beim Zubettgehen wohl auch das Lied vorgesungen bekommen:

Breit aus die Flügel beide / o Jesu, meine Freude/ und nimm dein Kücklein ein (ELKG² 704,8)

- und mit dem Kücklein – ist nicht ein kleiner Kuchen gemeint, den der Herr Jesus jetzt wie Medizin einnehmen soll – sondern damit ist das Hühnerküken gemeint, das die Glucke (Hühnermama) unter ihre Fittiche bzw. Flügel (hin-) ein-nimmt, wo das Küken warm, wohllich und sicher schlafen kann.

So wird das Kind von klein auf unter den Schutz Gottes gestellt – und das Kind lernt, den Schutz und die Hilfe bei Jesus Christus zu suchen.

Oder jemand erzählte mir, dass die Mutter sie morgens erst aus dem Haus gehen ließ, nachdem die Liedstrophe gebetet oder gesungen war:

*(Wer nur den lieben Gott läßt walten und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.*

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.) (ELKG² 541,1+7)

*Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verläßt er nicht.*

So lernen die Kleinen von früh an, mit ihrem ganzen Tageslauf Gott gegenüber gehorsam sein zu wollen – und sich der Gegenwart Gottes auf allen ihren Wegen bewußt zu sein. Diese Texte und Melodien sind alt, aber die Texte sind nicht schwer zu verstehen, und was die Kleinen noch nicht verstehen sollten, können die Erwachsenen erklären, und die Erwachsenen lernen in diesen Gesprächen immer noch selbst dazu. Die Kleinen lernen so Verantwortung und Gottvertrauen. Gut, wenn wir erwachsen sind und das gelernt haben.

In diesen Zeiten, in welchen sich Vieles verändert, ist es gut, in Jesus Christus den Ruhepol und den Rettungsanker zu haben, dem ich mich mit allen meinen Sorgen und Nöten anbefehlen kann, mich in seine Hand legen kann – er hört mich, er will mir helfen und er gibt mir Kraft, wenn es nötig ist. Ich höre von immer mehr jungen Menschen, die die Sorge und Angst vor der Zukunft lähmt. Betet nicht nur für Euch, sondern auch für alle, die Gottes Schutz und Hilfe brauchen. Gott will helfen, aber auch gebeten sein. Wendet Euch an Gott.

*Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht,
laß fahren, was das Herze betrübt und traurig macht;
bist du doch nicht Regente, der alles führen soll,
Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.*

*Ihn, ihn laß tun und walten, er ist ein weiser Fürst
und wird sich so verhalten, daß du dich wundern wirst,
wenn er, wie ihm gebühret, mit wunderbarem Rat
das Werk hinausführet, das dich bekümmert hat.* (ELKG² 544,7+8)

Ihnen und Euch allen eine getroste Passionszeit
und eine friedliche und reich gesegnete österliche Freudenzeit!

Ihr/Euer Pfarrer Jens Wittenberg

ÜBERWEISUNG

AUSTRITTE

BESTATTUNG

GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSE

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 12. JANUAR 2025

Die Gemeindeversammlung am 12. Januar 2025, zu welcher im Gemeindebrief, auf der Homepage der Gemeinde, durch Aushang und durch Abkündigungen im Gottesdienst sehr zeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde, hat einstimmig den Wechsel des Pfarrbezirkes bzw. der Gemeinde vom Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen zum Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK zum 1. Januar 2027 beschlossen und die notwendigen Anträge an die Bezirkssynoden der betreffenden Kirchenbezirke beschlossen bzw. auf den Weg gebracht.

Die betreffenden Bezirkssynoden, welche über die Zustimmung zu diesem Siegener Gemeindebeschuß befinden müssen, fiinden für Hessen-Süd am 14. und 15. März 2025 in Gemünden/Ww. und für Rheinland-Westfalen am 5. April 2025 in Duisburg statt.

APRIL 2025

5.	Bezirkssynode Rheinland-Westfalen	Duisburg
----	-----------------------------------	----------

MAI 2025

10. 17 ⁰⁰ Uhr	Kantorei im Westen 25 Jahre Orgeldienst Daniela Dach	Siegen
17.	Konfi-Tag	Düsseldorf
18.	Einführung von Pfarrer Benjamin Lippha	Bochum

JUNI 2025

29.5. - 1.6.	Allgemeine Kirchenmusiktage (AKT)	Hamburg
6. - 9.	RAderSIng- und MUsierTAge (RaSiMuTa)	Radevormwald
12.	Bezirkspfarrkonvent Rheinland-Westfalen	Essen
23. - 27.	Allgemeiner Pfarrkonvent	Hofgeismar
29.	Tag der Autobahnkirchen ??	Bochum

JULI 2025

4. - 6.	ProTeens	Duisburg
6.	GEMEINDETAG IM WESTEN (GIW)	Bochum

AUGUST 2025

29.-31.	„Kampf um die Kuhglocke“ und Konfirmanden-Tag	Radevormwald
---------	---	--------------

Pastor Wittenberg unterwegs:

Sie wünschen sich einen Besuch des Pastors?

z.B. zum Gespräch,
Kennenlernen,
Abendmahl,
Geburtstag,
Jubiläum usw.

Zögern Sie nicht,
rufen Sie mich bitte an
oder schreiben mir eine Email,
damit wir einen Termin
ausmachen können:
Pastor Jens Wittenberg
Tel.: 0271-52 922
Email: siegen@selk.de

LITURGISCHES FRIEDENSGET

**JEDEN DIENSTAG
18⁰³ UHR**

- um Frieden in der Ukraine
- um Frieden in Israel und Palästina
 - um die Befreiung aller Geiseln aus Gaza
 - um den Schutz jüdischen Lebens in aller Welt
- für verfolgte Christen in aller Welt (z.B. Syrien, Iran, Berg-Karabach)

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

OSTERN 2025





























GOTTESDIENSTE

Siegen

St. Christophuskirche
Numbachstr. 71, 57072 Siegen

Lüdenscheid

Amalie-Sievekling-Haus
Annabergstr. 53, 58507 Lüdenscheid

6.4. SO	Judika 5. So in den Fasten	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl		
DI	JEDEN DIENSTAG	18⁰⁰ Friedensgebet		
13.4. SO	Palmarum	9 ³⁰ Gottesdienst B & AM Gemeindeversammlung		
17.4. DO	Gründonnerstag	18 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
18.4. FR	Karfreitag	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst (Beichte und Abendmahl) 
19.4. SA	Osternacht	21 ⁰⁰ Liturgische Osternacht Abendmahl		
20.4. SO	Osterfest Kollekte: Hilfswerk SELK	10 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
21.4. MO	Osterfest	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
27.4. SO	Quasimodogeniti 1. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst		Pastor im Westerwald
4.5. SO	Misericordias Domini 2. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl		
10.5. SA	25 Jahre Orgeldienst Daniela Dach	17 ⁰⁰ Geistliche Musik für Orgel und Chor		
11.5. SO	Jubilate 3. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst B&AM Kollekte: Kinder&Jugend		
18.5. SO	Kantate 4. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
25.5. SO	Rogate 5. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
29.5. DO	Christi Himmelfahrt	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
1.6. SO	Exaudi 6. So nach Ostern	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl		
8.6. SO	Pfingstfest	9 ³⁰ Gottesdienst		
9.6. MO	Pfingstfest	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
15.6. SO	Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		Pastor im Westerwald
22.6. SO	1. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diasporawerk	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
29.6. SO	2. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
5.7. SA	Vorabend	18 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
6.7. SO	3. Sonntag nach Trinitatis	GEMEINDETAG IN RADEVORMWALD		
13.7. SO	4. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
20.7. SO	5. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
27.7. SO	6. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		

In der ausgedruckten Version
des Pfarrbriefes
erstreckt sich
der Gottesdienstplan
über die Seiten 6 und 7

Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus Siegen

Gesprächskreis	Freitag	jeden 2. Freitag im Monat (außer im Urlaub des Pastors)	19 ³⁰ Uhr
Kirchenvorstand	Dienstag	20. Mai 2025	18 ³⁰ Uhr

nähere Informationen bei Pastor Wittenberg: 0271-52922

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde, die in den Monaten April, Mai, Juni und Juli Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen. Namentlich hier alle Geburtstage ab dem 65. Lebensjahr:

APRIL		MAI	
JUNI		JULI	

Anmerkungen zur Geburtstagsliste

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Angaben auf der Geburtstagsseite reduziert. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte bei uns; Pfr. Jens Wittenberg Telefon: (0271) 52922 oder Email: siegen@selk.de

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.** Joel 1,19-20



Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

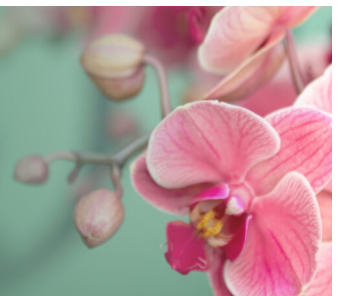
Apostelgeschichte 10,28



Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Thomas Junker verstorben



Pfarrer und Superintendent i.R. Thomas Junker (Teuchern) ist am 15. Februar im Alter von 63 Jahren verstorben. Junker wurde am 30. Juni 1961 im südafrikanischen Dundee geboren und am 29. März 1992 in der hannoverschen St. Petri-Gemeinde der SELK ordiniert. Im Anschluss war er als Pfarrvikar in Bleckmar, Cottbus und Farven tätig. In der Pella-Gemeinde Farven wurde Junker 1994 in das Amt des Pfarrers eingeführt.

Zwischen 2000 und 2024 übte Thomas Junker nicht nur das Amt des Gemeindepfarrers in Weißenfels und später auch in Sangerhausen/Heldrungen aus, er war zusätzlich von 2003 bis zu seiner Emeritierung 2024 als Superintendent des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen im Dienst. Seit 1987 war Thomas Junker mit seiner Frau Hilke (geb. Bundschuh) verheiratet, das Ehepaar hat vier Kinder. Junker war von 1965 bis 1975 Pfarrkind in Hagen, Iserlohn und Lüdenscheid.

125 Jahre Diasporawerk der SELK – Gotteskasten e.V.

Vor 125 Jahren, am 9. Oktober 1900, wurde am Rande einer Pastoral-konferenz der Ev.-luth. Kirche in Preußen (später einfach kurz: altlutherische Kirche, eine der Vorgängerkirchen der SELK) das heutige [Diasporawerk in der SELK](#) mit dem damaligen Namen „Gotteskastenwerk“ gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat der spätere Superintendent Martin Fuhrmann zusammen mit anderen das frühere Gotteskastenwerk als Diasporawerk mit Sitz in Dortmund neu aufgebaut. Sein „Erfolgsrezept“ war es, ein Hilfswerk zu errichten, das mit minimalsten Eigen- und Verwaltungskosten und mithilfe einer gesamtkirchlichen Pflichtkollekte und projektbezogenen Einzelspenden lutherischen Gemeinden im In- und Ausland Hilfe zur Selbsthilfe leistet.



Der derzeitige Vorstand des Diasporawerks gedachte des Jubiläums anlässlich seiner Sitzung und des Diasporatages am 8. und 9. Februar in Dortmund. Das Leitwort für das Diasporawerk war und blieb in den 125 Jahren seines Bestehens immer der Satz des Apostels Paulus aus dem Brief an die Galater im 6. Kapitel: „Lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“

Westerwald – viel Bewegung und Umbruch (nach Niklas Brandt)

Große Veränderungen kommen in den kommenden Monaten auf den Kirchenbezirk Hessen-Süd zu.

Allen voran wird am 3. April – so Gott will – ein neuer Propst für die Wahlregion Süd unserer Kirche gewählt. Der bisheriger Propst Manfred Holst aus Marburg ist Ende Januar von seinem Amt wegen gesundheitlicher Gründe in seiner Familie vorzeitig zurückgetreten. Bitte betet für ihn und seine Familie, dass Gott sie gut durch diese Zeit leiten und Ihnen Kraft und Zuversicht schenken möge. Betet auch für die Propstwahl, dass Gott uns einen neuen guten Propst gebe!

Auch an anderen Stellen ist derzeit viel Bewegung. Die Dienstzeit von Helmut Straeuli in Allendorf/Lumda und Grünberg ist am 28. Februar zu Ende gegangen. Er und seine Frau werden dann wieder zurück nach Südafrika in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Dafür wünschen wir Ihnen Gottes Segen! Wir freuen uns zudem, dass diese Stelle nicht lange vakant sein wird, sondern die Nachfolge bereits geklärt ist: Vikar David Schreiber aus Darmstadt, der zurzeit sein 2. Theologisches Examen ablegt, wird – so Gott will und er nach bestandenerm 2. Examen auch die Genehmigung zur Ordination erhält – am 27. April um 14 Uhr in Darmstadt ordiniert werden und zum 1. Mai als Pfarrvikar nach Allendorf/Lumda und Grünberg entsandt.

Auch an anderer Stelle besteht Grund zur Freude. Ende Januar hat Pfarrer Matthias Tepper aus Plauen eine Berufung in seine alte Heimat nach Oberursel angenommen und wird – so Gott will – ab Sommer dort als Pfarrer tätig sein. Der ein oder andere wird ihn womöglich noch aus gemeinsamen Jugendtagen hier im Bezirk kennen. Wir freuen uns sehr, dass damit nun auch diese Stelle wieder besetzt ist.

Dafür heißt es leider hier im Westerwald gleich doppelt Abschied nehmen. Nachdem bereits bekannt war, dass der Vertrag unserer Diakonin Jaira Hoffmann im September ausläuft und sie ihn nicht verlängern wird, wird auch Pfarrer Daniel Schröder aus Steeden und Limburg den Westerwald zum Sommer verlassen. Ihn und seine Familie zieht es gen Norden in die Heimat, Ende Januar haben sie eine Berufung in den Pfarrbezirk Brunsbrock/ Stellenfelde/ Bremen angenommen. Auch ihnen wünschen wir für ihren weiteren Weg Gottes Segen! Wie es ab Sommer konkret im Westerwald weitergehen wird, wissen wir noch nicht, auch deshalb, weil sich der Ausschreibungsprozess der Diakonenstelle derzeit noch verzögert. Der doppelte Abschied hinterlässt eine große Lücke, und wir hoffen, dass beide Stellen schnell wieder besetzt werden können.

Bitte betet dafür, dass sich für beide Stellen in Kürze geeignete Personen und für die Zeit der Vakanz gute Lösungen finden lassen! Gerade in Zeiten mit Umbrüchen wie diesen ist es tröstlich zu wissen, dass nicht wir es sind, die Gottes Kirche bauen und erhalten, sondern dass ER es ist und dass wir uns seiner Führung und Leitung anvertrauen dürfen, denn ER weiß ja am besten, wie es recht ist für uns, selbst, wenn wir das noch nicht erkennen können, und ER allein ist es, der es uns geben kann!

Entwidmungsgottesdienst in Gießen-Kleinlinden

Am vierten Advent 2024 wurde unter der Leitung von Gemeindepfarrer Helmut Straeuli in der Kirche der SELK in Gießen-Kleinlinden zum letzten Mal ein Gottesdienst gefeiert. Viele Gäste aus der [Zionsgemeinde Allendorf \(Lumda\)](#) waren zum Predigtort gekommen, um gemeinsam mit den Kleinlindener Gemeindegliedern die Kirche im feierlichen Gottesdienst zu entwidmen. Eine Kapelle, die 1936 errichtet worden war, nachdem man seit 1875 Gottesdienste in den Häusern gehalten hatte, wurde 1944 durch Bomben zerstört. Nach erfolgter Grundstücksuche wurde die jetzige Kirche 1956 eingeweiht. Die wenigen Gemeindeglieder nehmen zukünftig an den Gottesdiensten im Pfarrbezirk in Grünberg und Allendorf (Lumda) teil.

Der Kirchenvorstand hat am 14. Januar und 11. März 2025, beschlossen, am 13. April 2025 die Gemeindeversammlung anzusetzen mit folgender Tagesordnung:

„Gemeindeversammlung am 13.4.2025

direkt nach dem Gottesdienst in der St. Christophoruskirche, Siegen

TOP 1 Bericht des Pastors mit Aussprache

TOP 2 Finanzen: Kassenbericht 2024, Haushalt 2025, Kassenprüfungsbericht, Wahl der Kassenprüfer für 2026

TOP 3 Wahl für den Kirchenvorstand: (Wieder-)Wahl von Martin Kelbert und ein-em/-er weiter-en/-er Kirchenvorsteher-er/-erin

TOP 4 Wechsel in den Kirchenbezirk Hessen-Süd: aktueller Stand

TOP 5 Gebäude: u.a. geplante Kirchendachsanieuerung

TOP 6 Liturgie: Kreuzverhüllungstuch“

Zur Kirchenvorstandswahl: Stimmberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Abendmahl zugelassen ist. In den Kirchenvorstand können Gemeindeglieder gewählt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Regel seit einem Jahr der Gemeinde angehören und sich treu am gemeindlichen Leben beteiligen.

Stimmberechtigte Gemeindeglieder können ab jetzt bis zum 30. März 2025 Vorschläge für die Vorstandswahlen schriftlich im Pfarramt oder bei eine-r/m Kirchenvorsteher*in einreichen. Wir wählen zwei Kirchenvorsteher, wobei Martin Kelbert aus Lüdenscheid zur Wiederwahl steht. Überlegen Sie sich bitte, ob Sie sich vorstellen können, im Vorstand mitzuarbeiten, oder ob Sie ein anderes Gemeindeglied gerne im Kirchenvorstand haben und vorschlagen möchten.

+

PFARRER MICHAEL BRACHT SCHUF FASTENTUCH

Die Tradition der Fastentücher reicht bis ins Mittelalter zurück. Durch Fastentücher werden während der Fasten- und Passionszeit Altar und andere sich dort befindende Darstellungen verhüllt, damit sich die Gläubigen im Gottesdienst ganz auf das gesprochene Wort konzentrieren können und sozusagen „mit den Augen fasten“. Auch das neue SELK-Gesangbuch beschreibt für den Karfreitag die Verhüllung des Kreuzes. Pfarrer Michael Bracht (Wuppertal) hat nun für die Basilika St. Laurentius in Wuppertal ein solches Fastentuch geschaffen. Es zeigt die Dornenkrone Jesu. Pfarrer Bracht war bei der feierlichen Indienstnahme des Fastentuchs am 1. Fastensonntag 2025 eingeladen, über Sinn und Bedeutung der Dornenkrone zu predigen; dieser Einladung ist er gerne nachgekommen.





LOB UND DANK

Geistliche Musik für Orgel und Chor

zum 25jährigen Orgeldienstjubiläum

An der Andresen-Orgel erklingen freie und
choralgebundene Werke von G. A. Merkel,
M. Drischner, E. Nickel, J. Gottmann u. a.

Orgel: Jubilarin Daniela Dach, Hünsborn

Die Kantorei singt Liedsätze und Motetten
von J. S. Bach, J. L. Bach, G. Ph. Telemann,
M. Reger, H. Distler, P. E. Ruppel, Th. Nickisch

Leitung: Thomas Nickisch, Radevormwald

Samstag, 10. Mai 2025, 17 Uhr
St. Christophorus-Kirche, Siegen

Numbachstraße 71

Der Eintritt ist frei

+

SELK-POSAUNENRAT BESCHLIESST NACHDRUCK DES POSAUNENCHORALBUCHS

Am 15. Februar tagte in den Räumen der Bethlehemsgemeinde der SELK in Hannover der Posaunenrat der SELK unter dem Vorsitz des Leitenden Obmanns, Pfarrer i.R. Rainer Kempe. Auf der Tagesordnung stand neben den Berichten aus den Kirchenbezirken und Regionen der Nachdruck des Posaunenchoralbuches zum ELKG². Die Erstauflage ist seit fast zwei Jahren ausverkauft. Nun soll zeitnah ein Nachdruck in Auftrag gegeben werden, in den Korrekturen und Verbesserungen eingearbeitet werden sollen. In der Mittagspause musizierten Mitglieder des Posaunenrats unter der Leitung von Prof. Stefan Mey Musik aus neu erschienener Bläserliteratur.